

's Meitschi i dr Tracht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **127 (1986)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

's Meitschi i dr Tracht

E lueg ai wiä's um suiber stahd
und wiä-n-um 's Miider bhabe gahd,
sii Scheibe schillered und glänzd
und 's Haar sich um das Pfiili chränzd.

Das Trachtemeitschi, lueg's ai ah
wiä's tänzeled bim z'Chile gah.

E lueg ai wiä dr Silberschmuck
im Sunneschiin bi jedum Ruck,
bi jedum Schritt e Glitzerglanz,
e Schiin gid wiä-n-e Strahlechrantz.

Das Trachtemeitschi, lueg's ai ah
wiä's lached und so flingig cha gah.

Und stahd dett uf-um Chileplatz
dem Meitili si lääbe Schatz,
de liichtid d'Aigili älei
so heiter wiä Karfunkelstei.

Das Trachtemeitschi luegd-e-n-ah
und will etz nimme gleitig gah.

J.v.M.

